

## Auszug aus dem Schulentwicklungsprogramm der Berufs- und Meisterschule Gunzenhausen 2022/2023

Ziel Nr. 1	Nr.	Kurze Begründung	Kurze Beschreibung der Maßnahmen	Indikatoren/Evaluation
Wir vermitteln unseren Schülern: innen vielfältige Kompetenzen für ein eigenverantwortliches Leben. (A1)	A1.1	Digitalisierung Systematische Medienkompetenzförderung DigCompEdu Bavaria	Die Module des <b>Medienführerscheins</b> werden unterrichtet und ggf. überarbeitet. Die Implementierung in das Mediencurriculum wird überprüft und ggf. aktualisiert.	SuS haben Medienkompetenzen erweitert Unterricht nach Absprache Befragung der Schüler: innen Befragung von Lehrkräften
	A1.2	Lese- und Schreibkompetenzen der Schüler: innen sind sehr heterogen.	Das <b>Schulkonzept</b> zur <b>berufssprachlichen Förderung und Berufssprache Deutsch</b> wird erprobt.	Einstufungstest wurde durchgeführt. Unterricht gemäß Bedarfsanalyse Deutschkenntnisse verbessern sich Durchfallquoten verringern sich Befragung der der beteiligten LK und Schüler
	A1.3	Neue Lehrplanrichtlinie Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Schüler: innen	Die Abteilung Ernährung erarbeitet aufgrund eines <b>neuen Lehrplanes in der Hauswirtschaft</b> Lernsituationen in den einzelnen Lernfeldern der <b>12. Jahrgangsstufe</b> und entwickeln diese stetig weiter.	SUS lernen ganzheitlich. DJP ist erstellt. Reflexion innerhalb der Abteilung Befragung der 12. Jahrgangsstufe
	A1.4	Neue Lehrplanrichtlinie Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Schüler: innen	Die Abteilung Ernährung erarbeitet aufgrund eines <b>neuen Lehrplanes/Neuordnung der Berufsbilder in der 10. Jahrgangsstufe Gastronomie</b> Lernsituationen in den einzelnen Lernfeldern und entwickelt diese stetig weiter.	SUS lernen ganzheitlich. DJP ist erstellt. Reflexion innerhalb der Abteilung Befragung der 10. Jahrgangsstufe

Wir vermitteln unseren Schülern: innen vielfältige Kompetenzen für ein eigenverantwortliches Leben. (A1)	A1.5	Digitalisierung Systematische Medienkompetenzförderung Aktualisierung der vorhandenen Lernsituationen	<b>Überarbeitung</b> der <b>Lernsituationen</b> im Bereich <b>Büromanagement</b> im Hinblick auf Medienbildung, Berufssprachen Deutsch u. Englisch und Werteerziehung (PuG) (Wirtschaft und Verwaltung)	Medienkompetenz der Schüler: innen ist vorhanden. Lernsituationen auf dem aktuellen Stand. Ungewollte Redundanzen werden vermieden. Kenntnisse in Deutsch und Englisch verbessern sich.
	A1.6	Digitalisierung Systematische Medienkompetenzförderung Aktualisierung der vorhandenen Lernsituationen	<b>Überarbeitung</b> der <b>Lernsituationen</b> im Bereich <b>Industriekaufleute</b> im Hinblick auf Medienbildung, Berufssprachen Deutsch u. Englisch und Werteerziehung (PuG) (Wirtschaft und Verwaltung)	Medienkompetenz der Schüler: innen ist vorhanden. Lernsituationen auf dem aktuellen Stand. Ungewollte Redundanzen werden vermieden. Kenntnisse in Deutsch und Englisch verbessern sich.
	A1.7	Erneuerung des Maschinenparks Digitalisierung Aktualisierung der vorhandenen Lernsituationen	<b>CNC-Technik</b> (incl. Shaper) <b>in die Werkstücke</b> der laufenden <b>Lernsituationen einarbeiten.</b> (Holztechnik)	Überarbeitet Unterlagen stehen digital und in den Ordnern der Unterrichtsräume zur Verfügung
	A1.8	Digitalisierung Aktualisierung der vorhandenen Lernsituationen	Im Rahmen der digitalen Fertigung soll die <b>Plattensäge</b> incl. Verschnitt Optimierung in das <b>CAD/CAM</b> -System integriert werden. (Meisterschule)	Meisterschüler: innen führen ein CAD/CAM Projekt komplett durch. Befragung der Meisterschüler: innen

Ziel Nr. 2	Nr.	Kurze Begründung	Kurze Beschreibung der Maßnahmen	Indikatoren/Evaluation
Die Lehrkräfte setzen die Methoden und Medien geplant, sinnvoll, abwechslungsreich und zielgerichtet ein. (A2)	A2.1	Digitalisierung Systematische Medienkompetenzförderung	Erarbeitung von <b>Konzepten</b> eines pädagogisch sinnvollen <b>Onlineunterrichts</b> .	Durchführung des Onlineunterrichts Befragung der Schulfamilie
	A2.2	Systematische Medienkompetenzförderung der Lehrkräfte DigCompEdu Bavaria Digitalisierung	Wir überarbeiten unser <b>Fortbildungskonzept</b> und erstellen ein <b>schulinternes Fortbildungsangebot</b> für die Medienkompetenz aller Lehrkräfte	Digitale Kompetenz der Lehrkräfte wird gefördert. Befragung des Kollegiums
	A2.3	Neue Lehrplanrichtlinie Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Schüler: innen	Einführung des neuen <b>Ethik-Lehrplans</b> .	Befragung der Schüler: innen
	A2.4	Neue Lehrplanrichtlinie Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Schüler: innen und Lehrkräfte	Umsetzung des neuen <b>Lehrplans</b> für die <b>Berufsvorbereitung</b> und <b>Berufsintegration</b> .	Stoffverteilungspläne für die Lernbereiche sind erstellt Bewertung und Evaluation der Lernbereiche und Projekte
	A2.5	Einsatz von Lehrkräften in neuen Lernfeldern soll erleichtert werden. Ungewollte Redundanzen im Unterricht vermeiden.	Die Ordnerstruktur und die <b>Unterrichtsmaterialien</b> werden <b>neu strukturiert und aktualisiert</b> . (Bautechnik).	Unterlagen können zügig gefunden und verwendet werden Reflexion in der Abteilung

Ziel Nr. 3	Nr.	Kurze Begründung	Kurze Beschreibung der Maßnahmen	Indikatoren/Evaluation
Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang untereinander. (B1)	B1.1	Wertebildung bei den Schüler: innen Förderung der persönlichen Entwicklung der Schüler: innen SoR - SmC	Im Rahmen eines abteilungsübergreifenden Projekts werden zwei <b>Sitzbänke „Kein Platz für Rassismus“</b> gebaut.	Bänke stehen im Eingangsbereich der beiden Standorte Schüler: innen gehen wertschätzend miteinander um. Beobachtungen der Lehrkräfte
	B1.2	Erhaltungsziel als QmbS-Schule Wertschätzung der Schülerschaft	<b>Individualfeedback</b> wird von allen Lehrkräften laufend durchgeführt.	Besprechung der Feedbackergebnisse mit den Schüler: innen Zufriedenheit von Schülern und Lehrkräften steigt Befragung des Kollegiums

Ziel Nr. 4	Nr.	Kurze Begründung	Kurze Beschreibung der Maßnahmen	Indikatoren/Evaluation
Schüler: innen und Lehrer: innen arbeiten in einer angenehmen Lernumgebung. (B2)	B2.1	Reduzierung von Konflikten und Ablenkung von Smartphones im Unterricht.	Bau von <b>Handy-Garagen</b> für die Abteilungen am BSZ (Holztechnik)	Handy-Garagen stehen in den Klassenzimmern und werden eingesetzt, Unterricht findet ohne Störungen statt, Konzentration der Schüler: innen steigt Einschätzung der Lehrkräfte

Ziel Nr. 5	Nr.	Kurze Begründung	Kurze Beschreibung der Maßnahmen	Indikatoren/Evaluation
Schulleitung und alle Mitarbeiter: innen der Schule unterstützen sich gegenseitig in ihren unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen. (C2)	C2.1	Einsatz von Lehrkräften in neuen Lernfeldern soll erleichtert werden. Ungewollte Redundanzen im Unterricht vermeiden.	Einführung einer gemeinsamen <b>Datenbank</b> (Metalltechnik)	Ortsunabhängiger Zugriff auf alle Unterrichtsmaterialien, Bildung von Modulen Zeitersparnis Beobachtung
	C2.2	Schüler: innen und Besucher: innen finden zu Beginn nicht alle nötigen Informationen in der Holzwerkstatt	<b>Infotafel</b> in der <b>Holzwerkstatt</b> (Meisterschule)	Schüler: innen und Besucher: innen finden sich in der Holzwerkstatt besser zurecht und haben alle nötigen Informationen. Zufriedenheit der Schüler: innen und Besucher: innen steigt Einschätzung der Holzabteilung

Ziel Nr. 6	Nr.	Kurze Begründung	Kurze Beschreibung der Maßnahmen	Indikatoren/Evaluation
Der Schulentwicklungsprozess wird von QmbS-Team und Schulleitung organisiert und stetig begleitet (C3)	C3.1	Steigerung der Identifikation mit dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Altmühlfranken.	Entwicklung eines „gemeinsamen“ <b>Schulspezifischen Qualitätsverständnisses</b> für das Staatliche Berufliche Schulzentrum Altmühlfranken	Die Lehrkräfte am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Altmühlfranken können sich mit einem gemeinsamen SQV identifizieren und ihr Handeln daran ausrichten.

Ziel Nr. 7	Nr.	Kurze Begründung	Kurze Beschreibung der Maßnahmen	Indikatoren/Evaluation
Lehrer: innen und Schulleitung sorgen gemeinsam für die Planung, Beschaffung und Erhaltung einer zeitgemäßen Ausstattung. (E1)	E1.1	Digitalisierung Unterstützung von Schüler: innen	Sicherstellung eines pädagogisch sinnvollen Einsatzes der <b>Schüler(leih)geräte</b>	Schüler: innen haben mobile Endgeräte zur Verfügung Schüler(leih)geräte sind sinnvoll eingesetzt Befragung des Kollegiums
	E1.2	Vorgabe des Kultusministeriums	Umstellung Allgemeines SchulVerwaltungsprogramm – Teil 2	Das Schulverwaltungsprogramm ist auf dem aktuellen Stand und kann von den verantwortlichen LK und Mitarbeiter: innen der Verwaltung bedient werden. Einschätzung der Nutzer: innen
	E1.3	Stabiles, an beiden Standorten identisches EDV-System	Merlin – Einführung eines <b>zentralen EDV-Systems</b>	Zugriff auf das EDV-System Stabile Nutzung eines identischen Systems an beiden Standorten Befragung des Kollegiums
	E1.4	Aktualisierung der vorhandenen Ausstattung Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Schüler: innen und Lehrer: innen	<b>Werkzeuginventur</b> Handwerkzeuge <b>Zimmererwerkstatt</b> (Bautechnik)	Alle Schüler: innen können mit identischen, einwandfreien Handwerkzeugen arbeiten. Einschätzung der Lehrkräfte
	E1.5	Sandlagerung derzeit nicht ausreichend	Lösung für <b>Sandlagerplatz</b> in der Bauhalle suchen (Bautechnik)	Passender Platz für Sandlagerung, aufgeräumte Bauhalle mit definierten Materiallagerplätzen Einschätzung der Abteilung

<b>Lehrer: innen und Schulleitung sorgen gemeinsam für die Planung, Beschaffung und Erhaltung einer zeitgemäßen Ausstattung. (E1)</b>	<b>E1.6</b>	Erneuerung des Maschinenparks Digitalisierung Aktualisierung der vorhandenen Lernsituationen	Einbindung der <b>CNC-Abkantpresse</b> in der Metallwerkstatt/in den Unterricht. (Metalltechnik)	Erhöhte Arbeitssicherheit, Prüfungsdurchführung durch externe Stellen möglich, Projektgebundene Unterrichtssequenzen Gespräche mit Schüler: innen, Evaluation
	<b>E1.7</b>	Gesetzliche Vorgaben zum Schutz von Lehrkräften und Schüler: innen	Erstellung von <b>Gefahrstoffbeurteilungen</b> in allen technischen Abteilungen	Gefahrstoffbeurteilung ist einsehbar
	<b>E1.8</b>	Außenwirkung der Meisterschule weiter verbessern Motivation und Zufriedenheit der Schüler: innen steigern	<b>Bau einer Schrankwand</b> mit absperrbaren Fächern für das Klassenzimmer der <b>Meisterschule (R255)</b> (Meisterschule)	Schrankwand ist im Klassenzimmer nutzbar. Zufriedenheit der Schüler: innen steigt, Wahrnehmung von außen verbessert sich. Einschätzung der beteiligten Personen
	<b>E1.9</b>	Räumlichkeiten und Ausstattung sind nicht mehr zeitgemäß. Zusammenlegung der Nahrungsabteilung an einem Standort.	<b>Neu- und Umbau der Nahrungsabteilung</b>	Ausstattungsplan an der Regierung Fertigstellung Bauabschnitt 1 & 2 Inbetriebnahme für die gesamte Abteilung